

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Martin Brandl (CDU)

Geothermiekraftwerk Landau

Die RHEINPFALZ berichtet am 6. Juli 2021 in dem Artikel „Bekommt das Kraftwerk mehr Land?“ über eine mögliche Erweiterung des Geothermiekraftwerks Landau.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie beurteilt die Landesregierung die Sicherheit von Bevölkerung, Tier- und Pflanzenwelt, wenn eine dritte Bohrung bei dem Geothermiekraftwerk Landau niedergebracht wird und zusätzliche Flächen in Anspruch genommen werden können?
2. Wie beurteilt die Landesregierung die Sicherheit von Bevölkerung, Tier- und Pflanzenwelt, wenn eine dritte Bohrung bei dem Geothermiekraftwerk Landau niedergebracht wird und keine Flächen zusätzlich in Anspruch genommen werden können?
3. Inwiefern sind Belastungen für Anlieger durch eine dritte Bohrung zu erwarten?
4. Inwiefern sind Beeinträchtigungen durch eine dritte Bohrung für Tier- und Pflanzenwelt zu erwarten?
5. Wie beurteilt die Landesregierung die Abwägung zwischen Vorteilen und Nachteilen für die Bevölkerung durch eine dritte Bohrung?
6. Inwiefern ist die dritte Bohrung zu verhindern, wenn keine zusätzlichen Flächen genutzt werden können?

Martin Brandl